



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Zum Stand der synoptischen Frage
Symposium an der Bergischen Universität Wuppertal
FB A, Fachgruppe Katholische Theologie

Dienstag, 19. Mai 2015, Bergische Universität Wuppertal

42119 Wuppertal, Gaußstraße 20
Campus Griffenberg, Gebäude K, Raum K 07 (Senatssaal)

Eines der zentralen Grundprobleme der neutestamentlichen Forschung ist die Bestimmung des literarischen Verhältnisses, in welchem die Evangelien nach Matthäus, Markus und Lukas zueinander stehen.

Im Rahmen des Symposiums werden Schwerpunkte und Entwicklungen der gegenwärtigen Forschung vorgestellt und diskutiert. Während dabei der Gastvortrag einen auch über die Fachgrenzen hinaus verständlichen Einblick in den Problemstand bietet, geben die Workshops Gelegenheit zur Diskussion ausgewählter Einzeltexte.

Gastvortrag, K7, 16:00 Uhr c.t.

Minor Agreements als irreführende Kategorie. Methoden und Resultate einer neutralen Vergleichung der synoptischen Evangelien

PD Dr. Werner Kahl, Universität Hamburg

Workshop 1, K7, 18:00 Uhr s.t.

Wer sind wir, und wenn ja, warum? Soziale Identifikation im Material der Traditio duplex

PD Dr. Hildegard Scherer, Universität Bonn

Workshop 2, K7, 18:30 Uhr s.t.

„Buch der Genesis Jesu Christi“. Die Genealogien Jesu bei Mt und Lk und ihre gemeinsame Tradition

Dipl.-Theol. Matthias Berghorn, Bergische Universität Wuppertal

Information:

AR Dr. Wolfgang Grünstäudl

0202/439-2269

gruenstaeudl@uni-wuppertal.de

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Biblische und Historische Theologie mit Unterstützung des Fachbereichs A (Geistes- und Kulturwissenschaften) und der



Stadtparkasse
Wuppertal